



2016

# STATISTISCHE BERICHTE



## Zeichenerklärungen

|     |  |
|-----|--|
| 0   | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| -   | nichts vorhanden   |
| .   | Zahl unbekannt oder geheim   |
| x   | Nachweis nicht sinnvoll  |
| ... | Zahl fällt später an   |
| /   | keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug   |
| ( ) | Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher  |
| D   | Durchschnitt   |
| p   | vorläufig  |
| r   | revidiert  |
| s   | geschätzt  |

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

|       |  |
|-------|--|
| A     | Besoldungsordnung; Beamte des 1. – 4. Einstiegsamtes     |
| B     | Besoldungsordnung; besondere Ämter des 4. Einstiegsamtes |
| R     | Besoldungsordnung; Richter, Staatsanwälte                |
| C, W  | Besoldungsordnung; Hochschullehrer                       |
| TV-L  | Tarifvertrag der Länder                                  |
| TV-öD | Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst                 |

# Inhalt

|  | <b>Seite</b> |
|--|--------------|
| <b>Grundlagen der Erhebung</b>   |              |
| 1. Erhebungsprogramm   | 4            |
| 2. Erhebungskatalog  | 4            |
| 3. Auswertungen aus dem Mindestveröffentlichungsprogramm   | 7            |
| 4. Geheimhaltung   | 7            |
| <br>   |              |
| <b>Tabellen</b>  |              |
| T1 - Personal des öffentlichen Dienstes (Landesbereich) am 30.06.2015 nach Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses, Altersgruppen sowie Geschlecht                          | 8            |
| T2 - Personal des öffentlichen Dienstes (Land) am 30.06.2015 nach Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses, Altersgruppen sowie Geschlecht                                   | 9            |
| T3 - Personal des öffentlichen Dienstes (Kommunaler Bereich) am 30.06.2015 nach Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses, Altersgruppen sowie Geschlecht                     | 10           |
| T4 - Personal des öffentlichen Dienstes (Gemeinden/Gemeindeverbände) am 30.06.2015 nach Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses, Altersgruppen sowie Geschlecht             | 11           |
| T5 - Personal des öffentlichen Dienstes (Landesbereich) am 30.06.2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufung, Beschäftigungsbereichen und Geschlecht (Vollzeitäquivalente)      | 12           |
| T6 - Personal des öffentlichen Dienstes (kommunaler Bereich) am 30.06.2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufung, Beschäftigungsbereichen und Geschlecht (Vollzeitäquivalente) | 13           |

## Informationen zur Statistik

### 1. Erhebungsprogramm

#### Rechtsgrundlagen:

Nach dem Gesetz über Finanz- und Personalstatistiken (FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) unter Berücksichtigung der Änderungen wird jährlich zum 30.06. eine Bundesstatistik über die Beschäftigten

- des Bundes,
- der Länder,
- der Gemeinden und Gemeindeverbände,
- der Zweckverbände,
- der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit,
- der rechtlich selbstständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung,
- der Deutschen Bundesbank sowie
- der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

durchgeführt.

Der Darstellungsbereich in dieser Veröffentlichung beschränkt sich auf das Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Zweckverbände sowie der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz (ohne die Einheiten mit Bundesbeteiligung). Der übrige, zum Teil recht heterogene Körperschaften umfassende Berichtskreis wird hier nicht nachgewiesen, da deren Tätigkeitsfelder oft regional nicht auf das Land begrenzt sind, sodass Länderergebnissen nur ein geringerer Aussagewert zukommt.

Zu den Gemeindeverbänden zählen neben den Landkreisen die Verbandsgemeinden und der Bezirksverband Pfalz. Die Zweckverbände wurden erstmals bei den Erhebungen für das Jahr 1974 erfasst. Zweckverbände, die den Wirtschaftsunternehmen und öffentlichen Einrichtungen zuzuordnen sind, fallen in den Bereich der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen und sind deshalb dort nachgewiesen. Das Gleiche gilt für die als Zweckverbände geführten Krankenanstalten.

Das Personal der Eigenbetriebe (Eigenbetriebe sind eine Teilmenge der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen) ist schon immer in den Erhebungen bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden mit erfasst und zusammen mit dem Personal der Gemeinden/GV ausgewiesen worden. Seit 1993 erfolgt eine Differenzierung des Personals von Land und Gemeinden/GV nach den Beschäftigungsbereichen

- im Haushalt geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen bzw. Ämter und Einrichtungen,
- aus dem Haushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen bzw. Ämter und Einrichtungen,
- Krankenanstalten.

Für die Erfassung und Nachweisung des Personals hat sich die Novellierung des Finanz- und Personalstatistikgesetzes 1992 insofern ausgewirkt, als neu in den Berichtskreis aufgenommen wurden die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in privater oder öffentlicher Rechtsform, sofern an ihnen Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und andere juristische Personen zwischen-gemeindlicher Zusammenarbeit mit mehr als 50 % des Nenn-/Grundkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

Da die Zuordnung der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen durch ihre Rechtsform bestimmt wird, führt jede Änderung der Rechtsform im *zeitlichen Vergleich* zu einem Bruch der nachgewiesenen Ergebnisse, ohne dass sich an den faktischen Verhältnissen etwas geändert haben muss. Wie groß das Ausmaß der Vergleichsstörungen ist, hängt im Wesentlichen von der Größe der betreffenden Institutionen ab.

### 2. Erhebungskatalog

#### Erhebungsmerkmale

Nach § 6 FPStatG werden bei den Erhebungseinheiten die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsverhältnis stehenden Beschäftigten, die in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen, nachfolgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

- Geburtsmonat und -jahr;
- Geschlecht;
- Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses;
- Einstiegsämter, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe, Bruttobezüge im Berichtsmonat, gegliedert nach Bezügebestandteilen;
- Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort;
- bei den Beschäftigten des Bundes und der Länder auch Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich;
- bei den Beschäftigten der Gemeinden/GV und der Zweckverbände auch den Aufgabenbereich oder die Produktgruppe.

Bei der Reform der Finanz- und Personalstatistik 1992 wurde der Erhebungskatalog erweitert um die Dienst- oder Lebensaltersstufe und die Ortszuschlagsstufe sowie den Kinderanteil im Ortszuschlag und seit 2000 auch die Bruttobezüge im Berichtsmonat. Als weiteres zusätzliches Merkmal wird der Wohnort der Beamten und Richter sowie der DO-Angestellten erfasst. Für regionale Arbeitsmarktanalysen können daraus aktuelle Angaben über die Pendlerverflechtungen abgeleitet werden, die entsprechende Auswertungen der Statistik der sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten ergänzen.

### **Erfasste Personenkreise**

In den Personalstandstatistiken werden in der jeweils vollen Gliederung die *Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten* ermittelt. Dazu gehören alle Beschäftigte, die die übliche volle oder mindestens die Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit - bei Lehrkräften die entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden - tätig sind. Unter den Arbeitnehmer/innen sind diejenigen mit *Zeitvertrag* besonders auszugliedern. Beschäftigte mit Zeitvertrag sind Arbeitnehmer/-innen, deren Arbeitsverhältnis auf eine bestimmte Zeit befristet ist.

Neben den Vollzeitbeschäftigten werden die *Teilzeitbeschäftigten* als eine besondere Personengruppe erfasst, wobei zwischen den Teilzeitbeschäftigten mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit und den Teilzeitbeschäftigten mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit unterschieden wird. Vollzeitbeschäftigte mit Altersteilzeitregelung werden als Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit nachgewiesen. Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase werden mit einbezogen. Der für die Untergliederung maßgebende Merkmalskatalog ist für die Teilzeitbeschäftigten mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit erheblich eingeschränkt. Seit 1993 wird bei den Teilzeitbeschäftigten die tatsächliche Arbeitszeit exakt erfasst. Damit ist es möglich, die Teilzeitbeschäftigten in Vollzeitäquivalente umzurechnen. Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn ihre Arbeitszeit mindestens 20% (in Ausnahmefällen mindestens 10%) der eines Vollzeitbeschäftigten umfasst.

Seit 1999 werden geringfügig Beschäftigte erfasst (Alleinbeschäftigten), deren Arbeitsentgelt im Monat z. Zt. 450 EUR nicht überschreitet.

Personen, die im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen beschäftigt sind (AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Sozialgesetzbuch III-Arbeitsförderung), werden in der Personalstandstatistik erfasst, um über diesen sehr starken Fluktuationen unterliegenden Kreis von Beschäftigten Informationen zu erhalten.

Aufgrund von Beurlaubungen ruhende Beschäftigungsverhältnisse werden seit 1993 mit einem eingeschränkten Merkmalskatalog gesondert erfasst, weil sie zunehmend Bedeutung für die Personalplanung sowie Auswirkungen auf das beamtenrechtliche Alterssicherungssystem haben. Bedienstete, die Mutterchaftsgeld erhalten, sind ebenso in den Personal-Ist-Bestand einzubeziehen, wie Beschäftigte, die wegen längerer Arbeitsunfähigkeit Krankengeld erhalten

*Nicht zum Personal-Ist-Bestand gehören:*

- Geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen sowie kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV),
- Personen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben,
- Kräfte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Berichtsstelle abgeschlossen haben und von einem Mitarbeiter der Berichtsstelle aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem indirekten Beschäftigungsverhältnis zur Beschäftigungsstelle (z.B. Krankenschwestern, die nicht aufgrund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit Werkvertrag,
- Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach §16d SGB II („Ein-Euro-Jobs“) wahrnehmen und dafür eine Mehraufwandsentschädigung (MAE) erhalten, da hierbei kein Arbeitsvertragsverhältnis vorliegt,
- Beschäftigte mit ruhendem Arbeitsverhältnis weil sie eine Rente auf Zeit beziehen, sowie Beamte im Vorruhestand.
- Grundwehrdienstleistende, Zivildienstleistende sowie Praktikanten während einer Schul- oder Hochschulausbildung.

Abgeordnete Personen sind wie folgt zu erfassen:

- Die zur Dienstleistung abgeordneten Arbeitnehmer/-innen sind grundsätzlich bei der beschäftigenden und nicht bei der abordnenden Dienststelle zu erfassen, während die abgeordneten Beamten/-innen grundsätzlich bei der Dienststelle nachzuweisen sind, die am Erhebungsstichtag die Bezüge zahlt.
- Beamte/-innen, die zu einem rechtlich selbstständigen Wirtschaftsunternehmen abgeordnet sind, werden nicht bei den Wirtschafts-unternehmen erfasst, sondern bei der abordnenden Dienststelle.
- Werden Bedienstete zu gemeinsamen Einrichtungen verschiedener Gebietskörperschaften abgeordnet, die keiner bestimmten Gebietskörperschaft zugeordnet werden können (z. B. Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder), so sind sie bei den Körperschaften zu erfassen, zu denen ein förmliches Arbeitsverhältnis besteht.
- Das zur Ausbildung abgeordnete Personal wird bei der abordnenden, nicht bei der ausbildenden Dienststelle nachgewiesen.

## Dienstverhältnisse

Die Personalstandstatistik unterscheidet zwischen den folgenden Dienstverhältnissen:

- *Beamte/-innen* sind Bedienstete, die - auf Widerruf, Probe, Lebenszeit, Zeit - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind (planmäßige Beamte/-innen, beamtete Hilfskräfte, Beamte/-innen im Vorbereitungsdienst, Wahlbeamte/-innen). Nicht als Beamte/-innen zu erfassen sind wiederbeschäftigte Ruhestandsbeamte/-innen, die nach arbeitnehmerrechtlichen Grundsätzen beschäftigt sind; sie werden als Arbeitnehmer/-innen nachgewiesen. Das Gleiche gilt für Arbeitnehmer/-innen, die Bezüge nach einem Besoldungsgesetz erhalten, und für die in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis Beschäftigten, so weit es sich nicht um Beamte/-innen mit Ernennungsurkunde handelt.
- *Richter/-innen* sind nur Berufsrichter/-innen im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, auch wenn sie nicht bei Gerichten, sondern z. B. bei Ministerien tätig sind; zu den Richtern/-innen gehören auch die zu „Richtern/-innen auf Probe“ ernannten Assessoren/-innen. Nicht zu den Richtern/-innen zählen die Staatsanwälte/-innen; sie sind den Beamten/-innen zuzurechnen.
- *Arbeitnehmer/-innen* sind in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis stehende Beschäftigte einschließlich Arbeitnehmer/-innen in Ausbildung. Bedienstete in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Dienstanfänger/-innen, Praktikanten/-innen) sind den Arbeitnehmern/-innen zuzuordnen, falls sie nicht durch eine Ernennungsurkunde zu Beamten/-innen auf Widerruf ernannt worden sind, desgleichen die Arbeitnehmer/-innen, die Bezüge nach einer Besoldungsordnung erhalten.

## Einstiegsämter/Entgeltgruppen

Die voll- und mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit teilzeitbeschäftigten Beamten/-innen und Arbeitnehmer/-innen werden durchgehend in der Gliederung nach Einstiegsämtern und Entgeltgruppen erfragt, wobei die Besoldungsgruppen der Beamten/-innen nach Einstiegsämtern zusammengefasst werden. Für die Teilzeitbeschäftigten mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit und für die ohne Bezüge beurlaubten Beschäftigten ist dagegen nur eine Erfassung nach folgenden Gruppen vorgesehen.

Da eine einheitliche Darstellung der Einstiegsämter der Beamten/-innen in Folge der Föderalismusreform nicht mehr möglich ist, werden die Beamten/-innen im Mindestveröffentlichungsprogramm in den nachfolgend aufgeführten Gruppen zusammengefasst.

- Besoldungsordnung B
- Besoldungsordnung R
- Besoldungsordnung C und W,
- Besoldungsgruppen A 16 bis A 13
- Besoldungsgruppen A 12 bis A 9
- Besoldungsgruppen A 8 bis A 5
- Besoldungsgruppen A 4 bis A 2

Die Arbeitnehmer/-innen sind in vier Gruppen zusammengefasst:

- Entgeltgruppe E 15Ü – E 13,
- Entgeltgruppe E 12 – E 9,
- Entgeltgruppe E 8 – E 5,
- Entgeltgruppe E 4 – E 1,

Die nicht unter den TVöD/TVL fallenden Arbeitnehmer/-innen werden als „Sonstige“ nachgewiesen.

Der Einordnung liegen die zum jeweiligen Erhebungsstichtag gültigen Einstiegsämter und Entgeltgruppen zu Grunde. Die Beamten/-innen und Arbeitnehmer/-innen in Ausbildung werden den Laufbahnen zugeordnet, für die sie ausgebildet werden.

### 3. Auswertungen aus dem Mindestveröffentlichungsprogramm

Das mit den übrigen Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt vereinbarte Mindestveröffentlichungsprogramm wird in diesem Bericht dargestellt. Der Benutzer findet damit bundeseinheitlich abgegrenzte Übersichtsdaten vor, die einen länderübergreifenden Vergleich sehr schnell ermöglichen. Die Tabellen beschränken sich als zusammenfassende Darstellungen auf die wichtigsten Eckdaten der Personalstandstatistik.

Die Tabellen T1-T4 geben einen Überblick über das Personal des öffentlichen Dienstes nach Umfang, Art des Beschäftigungsverhältnisses, Altersgruppen sowie Geschlecht. Die Tabellen T5-T6 weisen die Vollzeit-äquivalente nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Einstiegsämtern und Besoldungsgruppen und Beschäftigungsbereichen aus.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt auf der Ebene des Landesbereiches (T1 und T5), des Landes (T2), des kommunalen Bereiches (T3 und T6) sowie der Gemeinden/Gemeindeverbände (T4).

Die Aggregationsebene des Landesbereiches (T1 und T5) umfasst das Personal des Landes im Kernhaushalt, den Sonderrechnungen, den sonstigen Einrichtungen in öffentlich rechtlicher Form, sowie in T5 die Sozialversicherung unter Landesaufsicht. Die Ergebnisdarstellung auf der Ebene des Landes (T2) enthält ausschließlich das Personal im Kernhaushalt des Landes.

Die kommunalen Beschäftigten (T3 und T6) werden mit den Beschäftigten im kommunalen Kernhaushalt, den kommunalen Sonderrechnungen, den Zweckverbänden sowie den sonstigen kommunalen Einrichtungen in öffentlich rechtlicher Form separat ausgewiesen. Im Bereich der Gemeinden und Gemeindeverbände (T4) werden hingegen nur die Beschäftigten der kommunalen Kernhaushalte dargestellt.

### 4. Geheimhaltungsverfahren

#### Fallzahlen und Vollzeitäquivalente der Beschäftigten

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dieses Verfahren führt nur zu einem sehr geringen Informationsverlust. Wie in Tabelle 1 ersichtlich, beträgt je ausgewiesenem Datenfeld die Abweichung vom Echtwert maximal 2 Personen (bzw. weniger als 2,5 Vollzeitäquivalente). Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden.

|              |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |    |    |    |     |
|--------------|---|---|---|---|---|---|----|---|---|---|----|----|----|-----|
| Echtwert     | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6  | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | ... |
| Nach Rundung | 0 |   |   | 5 |   |   | 10 |   |   |   |    |    |    |     |

Diese Vorgehensweise hat zusätzlich den Vorteil, dass logisch identische Angaben in unterschiedlichen Tabellen immer mit exakt demselben Wert angegeben werden (tabellenübergreifende Konsistenz). Gegenüber herkömmlichen Geheimhaltungsverfahren, haben Rundungsverfahren den Vorteil, dass keine Angaben mehr vollständig gesperrt werden müssen.

Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Ein Tabellenwert von 0 bedeutet, dass es sich um weniger als drei Beschäftigte oder zweieinhalb Vollzeitäquivalente handelt.

**T 1** Personal des öffentlichen Dienstes (Landesbereich<sup>1</sup>) am 30.06.2015 nach Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses, Altersgruppen sowie Geschlecht

| Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses | Insgesamt | Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren |        |        |        |        |        |        |        |              |
|--|-----------|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------|
|  |           | unter 25                                    | 25–30  | 30–35  | 35–40  | 40–45  | 45–50  | 50–55  | 55–60  | 60 und älter |
| <b>Beschäftigte</b>                            |           |   |        |        |        |        |        |        |        |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 115 300   | 5 680                                       | 12 700 | 12 925 | 11 295 | 12 815 | 14 780 | 14 945 | 16 145 | 14 015       |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 76 860    | 4 895                                       | 9 065  | 9 305  | 7 260  | 7 885  | 9 765  | 10 410 | 10 960 | 7 315        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>             | 33 035    | 790   | 3 630  | 3 620  | 4 030  | 4 930  | 5 015  | 4 540  | 4 210  | 2 275        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 5 405     | -   | -      | -      | -      | -      | -      | -      | 980    | 4 425        |
| Vollzeitäquivalent                             | 99 135    | 5 175                                       | 10 990 | 11 465 | 9 650  | 10 895 | 12 900 | 13 295 | 14 085 | 10 670       |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |        |        |        |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 68 800    | 2 875                                       | 5 780  | 7 550  | 7 625  | 9 150  | 9 060  | 8 105  | 9 520  | 9 135        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 50 860    | 2 840                                       | 5 575  | 6 225  | 5 170  | 5 785  | 6 530  | 6 435  | 7 180  | 5 130        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>             | 13 690    | 35  | 205    | 1 325  | 2 455  | 3 365  | 2 535  | 1 670  | 1 375  | 725          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 4 250     | -   | -      | -      | -      | -      | -      | -      | 965    | 3 285        |
| Vollzeitäquivalent                             | 61 715    | 2 860                                       | 5 715  | 7 050  | 6 655  | 7 900  | 8 210  | 7 600  | 8 590  | 7 140        |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |        |        |        |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 46 505    | 2 810                                       | 6 920  | 5 375  | 3 665  | 3 670  | 5 715  | 6 845  | 6 625  | 4 880        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 26 000    | 2 055                                       | 3 495  | 3 080  | 2 090  | 2 100  | 3 240  | 3 975  | 3 780  | 2 185        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>             | 19 350    | 755   | 3 425  | 2 295  | 1 575  | 1 565  | 2 480  | 2 870  | 2 830  | 1 555        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 1 155     | -   | -      | -      | -      | -      | -      | -      | 15     | 1 145        |
| Vollzeitäquivalent                             | 37 420    | 2 315                                       | 5 280  | 4 415  | 2 995  | 3 000  | 4 690  | 5 695  | 5 495  | 3 535        |
| <b>Frauen</b>                                  |           |   |        |        |        |        |        |        |        |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 63 410    | 3 210                                       | 7 815  | 7 595  | 6 575  | 7 590  | 7 990  | 7 705  | 7 985  | 6 940        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 32 455    | 2 705                                       | 5 665  | 4 880  | 3 040  | 3 135  | 3 545  | 3 620  | 3 575  | 2 305        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>             | 27 400    | 505   | 2 150  | 2 720  | 3 540  | 4 460  | 4 450  | 4 085  | 3 695  | 1 800        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 3 555     | -   | -      | -      | -      | -      | -      | -      | 715    | 2 835        |
| Vollzeitäquivalent                             | 50 605    | 2 885                                       | 6 890  | 6 520  | 5 135  | 5 840  | 6 295  | 6 195  | 6 225  | 4 620        |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |        |        |        |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 35 380    | 1 505                                       | 3 725  | 4 680  | 4 585  | 5 460  | 4 490  | 3 260  | 3 670  | 4 005        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 20 205    | 1 490                                       | 3 550  | 3 440  | 2 250  | 2 310  | 2 230  | 1 795  | 1 810  | 1 330        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>             | 12 375    | 15  | 175    | 1 240  | 2 330  | 3 150  | 2 260  | 1 465  | 1 155  | 585          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 2 795     | -   | -      | -      | -      | -      | -      | -      | 705    | 2 090        |
| Vollzeitäquivalent                             | 29 360    | 1 500                                       | 3 670  | 4 200  | 3 650  | 4 265  | 3 700  | 2 805  | 2 925  | 2 650        |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |        |        |        |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 28 030    | 1 705                                       | 4 090  | 2 915  | 1 995  | 2 130  | 3 505  | 4 440  | 4 315  | 2 935        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 12 250    | 1 215                                       | 2 115  | 1 440  | 790    | 820    | 1 315  | 1 825  | 1 765  | 970          |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>             | 15 020    | 490   | 1 975  | 1 475  | 1 205  | 1 310  | 2 190  | 2 620  | 2 540  | 1 220        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 755       | -   | -      | -      | -      | -      | -      | -      | 10     | 745          |
| Vollzeitäquivalent                             | 21 245    | 1 385                                       | 3 220  | 2 315  | 1 485  | 1 575  | 2 600  | 3 390  | 3 305  | 1 970        |
| <b>Männer</b>                                  |           |   |        |        |        |        |        |        |        |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 51 895    | 2 470                                       | 4 885  | 5 330  | 4 715  | 5 225  | 6 785  | 7 245  | 8 160  | 7 075        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 44 400    | 2 190                                       | 3 400  | 4 425  | 4 225  | 4 755  | 6 225  | 6 790  | 7 385  | 5 010        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>             | 5 640     | 285   | 1 480  | 900    | 495    | 470    | 565    | 455    | 515    | 475          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 1 855     | -   | -      | -      | -      | -      | -      | -      | 265    | 1 590        |
| Vollzeitäquivalent                             | 48 525    | 2 290                                       | 4 100  | 4 950  | 4 520  | 5 060  | 6 600  | 7 100  | 7 855  | 6 055        |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |        |        |        |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 33 420    | 1 370                                       | 2 055  | 2 870  | 3 045  | 3 685  | 4 575  | 4 845  | 5 855  | 5 125        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 30 655    | 1 350                                       | 2 020  | 2 785  | 2 920  | 3 475  | 4 300  | 4 640  | 5 370  | 3 795        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>             | 1 310     | 20  | 30     | 85     | 125    | 215    | 275    | 200    | 225    | 140          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 1 450     | -   | -      | -      | -      | -      | -      | -      | 260    | 1 190        |
| Vollzeitäquivalent                             | 32 355    | 1 360                                       | 2 045  | 2 850  | 3 010  | 3 635  | 4 510  | 4 790  | 5 665  | 4 490        |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |        |        |        |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 18 475    | 1 105                                       | 2 830  | 2 460  | 1 675  | 1 540  | 2 215  | 2 400  | 2 310  | 1 950        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 13 745    | 840   | 1 380  | 1 640  | 1 305  | 1 280  | 1 925  | 2 150  | 2 015  | 1 215        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>             | 4 325     | 265   | 1 450  | 820    | 370    | 260    | 290    | 250    | 290    | 335          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 400       | -   | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | 400          |
| Vollzeitäquivalent                             | 16 170    | 930   | 2 055  | 2 100  | 1 510  | 1 425  | 2 090  | 2 305  | 2 190  | 1 565        |

1 Ohne Sozialversicherung unter Landesaufsicht - 2 Ohne Altersteilzeitbeschäftigte.



**T 2** Personal des öffentlichen Dienstes (Land) am 30.06.2015 nach Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses, Altersgruppen sowie Geschlecht

| Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses | Insgesamt | Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren |       |       |       |        |        |        |        |              |
|--|-----------|---|-------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|--------------|
|  |           | unter 25                                    | 25–30 | 30–35 | 35–40 | 40–45  | 45–50  | 50–55  | 55–60  | 60 und älter |
| <b>Beschäftigte</b>                            |           |   |       |       |       |        |        |        |        |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 87 030    | 3 725                                       | 8 635 | 9 540 | 8 670 | 10 250 | 11 060 | 10 880 | 12 610 | 11 660       |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 58 745    | 3 340                                       | 7 155 | 7 275 | 5 605 | 6 205  | 7 250  | 7 565  | 8 460  | 5 895        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 23 260    | 385   | 1 480 | 2 265 | 3 065 | 4 045  | 3 810  | 3 320  | 3 180  | 1 705        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 5 030     | -   | -     | -     | -     | -      | -      | -      | 970    | 4 060        |
| Vollzeitäquivalent                             | 75 450    | 3 485                                       | 8 050 | 8 695 | 7 445 | 8 700  | 9 665  | 9 705  | 10 950 | 8 755        |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |       |       |       |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 65 610    | 2 835                                       | 5 680 | 7 385 | 7 385 | 8 810  | 8 520  | 7 445  | 8 860  | 8 685        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 48 020    | 2 805                                       | 5 475 | 6 075 | 4 965 | 5 500  | 6 060  | 5 830  | 6 565  | 4 745        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 13 390    | 35  | 205   | 1 315 | 2 420 | 3 310  | 2 460  | 1 615  | 1 335  | 700          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 4 200     | -   | -     | -     | -     | -      | -      | -      | 960    | 3 245        |
| Vollzeitäquivalent                             | 58 660    | 2 825                                       | 5 615 | 6 890 | 6 435 | 7 580  | 7 695  | 6 955  | 7 945  | 6 720        |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |       |       |       |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 21 420    | 885   | 2 955 | 2 150 | 1 285 | 1 440  | 2 540  | 3 435  | 3 750  | 2 970        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 10 725    | 535   | 1 680 | 1 200 | 635   | 705    | 1 185  | 1 730  | 1 895  | 1 150        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 9 870     | 350   | 1 275 | 950   | 650   | 735    | 1 350  | 1 705  | 1 845  | 1 000        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 830       | -   | -     | -     | -     | -      | -      | -      | 10     | 820          |
| Vollzeitäquivalent                             | 16 790    | 660   | 2 435 | 1 805 | 1 015 | 1 120  | 1 970  | 2 745  | 3 010  | 2 035        |
| <b>Frauen</b>                                  |           |   |       |       |       |        |        |        |        |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 49 415    | 2 055                                       | 5 745 | 5 950 | 5 300 | 6 330  | 6 185  | 5 655  | 6 285  | 5 915        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 25 675    | 1 790                                       | 4 675 | 4 030 | 2 490 | 2 590  | 2 780  | 2 665  | 2 780  | 1 875        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 20 330    | 265   | 1 070 | 1 920 | 2 810 | 3 735  | 3 405  | 2 990  | 2 790  | 1 340        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 3 415     | -   | -     | -     | -     | -      | -      | -      | 715    | 2 700        |
| Vollzeitäquivalent                             | 39 770    | 1 890                                       | 5 370 | 5 225 | 4 165 | 4 875  | 4 910  | 4 580  | 4 885  | 3 870        |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |       |       |       |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 34 590    | 1 480                                       | 3 680 | 4 625 | 4 485 | 5 335  | 4 345  | 3 115  | 3 565  | 3 960        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 19 670    | 1 465                                       | 3 505 | 3 395 | 2 185 | 2 235  | 2 150  | 1 695  | 1 735  | 1 300        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 12 135    | 15  | 175   | 1 235 | 2 300 | 3 100  | 2 195  | 1 420  | 1 125  | 570          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 2 790     | -   | -     | -     | -     | -      | -      | -      | 705    | 2 085        |
| Vollzeitäquivalent                             | 28 670    | 1 470                                       | 3 625 | 4 150 | 3 565 | 4 160  | 3 580  | 2 675  | 2 830  | 2 610        |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |       |       |       |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 14 825    | 575   | 2 065 | 1 320 | 815   | 995    | 1 840  | 2 540  | 2 720  | 1 955        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 6 005     | 325   | 1 170 | 635   | 300   | 355    | 630    | 970    | 1 045  | 575          |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 8 195     | 250   | 895   | 685   | 510   | 635    | 1 210  | 1 570  | 1 665  | 770          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 620       | -   | -     | -     | -     | -      | -      | -      | 10     | 610          |
| Vollzeitäquivalent                             | 11 105    | 415   | 1 745 | 1 075 | 600   | 720    | 1 330  | 1 905  | 2 055  | 1 260        |
| <b>Männer</b>                                  |           |   |       |       |       |        |        |        |        |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 37 615    | 1 670                                       | 2 895 | 3 590 | 3 375 | 3 920  | 4 875  | 5 225  | 6 325  | 5 740        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 33 070    | 1 550                                       | 2 480 | 3 245 | 3 115 | 3 610  | 4 470  | 4 900  | 5 680  | 4 020        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 2 930     | 120   | 415   | 345   | 260   | 310    | 405    | 325    | 390    | 360          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 1 615     | -   | -     | -     | -     | -      | -      | -      | 255    | 1 360        |
| Vollzeitäquivalent                             | 35 680    | 1 595                                       | 2 680 | 3 470 | 3 280 | 3 820  | 4 750  | 5 125  | 6 070  | 4 885        |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |       |       |       |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 31 020    | 1 360                                       | 2 005 | 2 760 | 2 900 | 3 475  | 4 175  | 4 330  | 5 295  | 4 725        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 28 350    | 1 340                                       | 1 970 | 2 680 | 2 780 | 3 260  | 3 910  | 4 135  | 4 830  | 3 440        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 1 255     | 20  | 30    | 80    | 120   | 210    | 265    | 195    | 210    | 130          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 1 410     | -   | -     | -     | -     | -      | -      | -      | 255    | 1 155        |
| Vollzeitäquivalent                             | 29 995    | 1 350                                       | 1 990 | 2 740 | 2 870 | 3 420  | 4 115  | 4 280  | 5 115  | 4 110        |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |       |       |       |        |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 6 595     | 310   | 890   | 830   | 475   | 450    | 700    | 895    | 1 030  | 1 015        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 4 720     | 210   | 510   | 570   | 335   | 350    | 555    | 760    | 850    | 575          |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 1 670     | 100   | 380   | 265   | 140   | 100    | 145    | 135    | 180    | 235          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 205       | -   | -     | -     | -     | -      | -      | -      | .      | 205          |
| Vollzeitäquivalent                             | 5 685     | 245   | 685   | 730   | 415   | 400    | 635    | 840    | 955    | 775          |

1 Ohne Altersteilzeitbeschäftigte.

**T 3** Personal des öffentlichen Dienstes (Kommunaler Bereich) am 30.06.2015 nach Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses, Altersgruppen sowie Geschlecht

| Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses | Insgesamt | Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren |       |       |       |       |        |        |        |              |
|--|-----------|---|-------|-------|-------|-------|--------|--------|--------|--------------|
|  |           | unter 25                                    | 25–30 | 30–35 | 35–40 | 40–45 | 45–50  | 50–55  | 55–60  | 60 und älter |
| <b>Beschäftigte</b>                            |           |   |       |       |       |       |        |        |        |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 74 725    | 4 825                                       | 5 340 | 5 615 | 6 220 | 7 545 | 11 910 | 13 750 | 12 025 | 7 490        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 44 920    | 4 445                                       | 4 475 | 3 835 | 3 400 | 3 830 | 6 570  | 7 840  | 6 800  | 3 720        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 28 695    | 380   | 865   | 1 780 | 2 820 | 3 715 | 5 340  | 5 910  | 5 200  | 2 690        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 1 110     | -   | -     | -     | -     | -     | -      | -      | 25     | 1 085        |
| Vollzeitäquivalent                             | 61 650    | 4 670                                       | 5 010 | 4 895 | 5 005 | 5 935 | 9 605  | 11 190 | 9 750  | 5 595        |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |       |       |       |       |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 9 255     | 725   | 700   | 725   | 705   | 920   | 1 385  | 1 600  | 1 560  | 940          |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 7 655     | 720   | 680   | 620   | 535   | 630   | 1 040  | 1 310  | 1 335  | 785          |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 1 505     | 5   | 15    | 105   | 170   | 290   | 345    | 290    | 215    | 75           |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 90        | -   | -     | -     | -     | -     | -      | -      | 10     | 80           |
| Vollzeitäquivalent                             | 8 635     | 720   | 690   | 680   | 630   | 800   | 1 245  | 1 505  | 1 485  | 875          |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |       |       |       |       |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 65 470    | 4 105                                       | 4 645 | 4 890 | 5 515 | 6 625 | 10 525 | 12 150 | 10 470 | 6 550        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 37 260    | 3 730                                       | 3 795 | 3 215 | 2 865 | 3 200 | 5 530  | 6 530  | 5 465  | 2 930        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 27 190    | 375   | 850   | 1 675 | 2 650 | 3 430 | 4 995  | 5 620  | 4 985  | 2 615        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 1 020     | -   | -     | -     | -     | -     | -      | -      | 15     | 1 005        |
| Vollzeitäquivalent                             | 53 015    | 3 950                                       | 4 315 | 4 215 | 4 370 | 5 135 | 8 360  | 9 685  | 8 270  | 4 720        |
| <b>Frauen</b>                                  |           |   |       |       |       |       |        |        |        |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 45 300    | 3 175                                       | 3 570 | 3 555 | 3 965 | 4 905 | 7 310  | 8 060  | 6 865  | 3 900        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 18 080    | 2 845                                       | 2 820 | 1 885 | 1 285 | 1 365 | 2 285  | 2 565  | 2 075  | 960          |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 26 545    | 330   | 750   | 1 670 | 2 680 | 3 540 | 5 025  | 5 500  | 4 775  | 2 280        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 675       | -   | -     | -     | -     | -     | -      | -      | 20     | 660          |
| Vollzeitäquivalent                             | 33 380    | 3 040                                       | 3 280 | 2 880 | 2 800 | 3 365 | 5 130  | 5 680  | 4 780  | 2 425        |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |       |       |       |       |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 3 470     | 450   | 355   | 315   | 275   | 405   | 605    | 535    | 405    | 125          |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 2 075     | 445   | 340   | 210   | 115   | 130   | 280    | 270    | 220    | 70           |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 1 385     | 5   | 15    | 105   | 160   | 275   | 330    | 265    | 180    | 50           |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 10        | -   | -     | -     | -     | -     | -      | -      | 5      | 10           |
| Vollzeitäquivalent                             | 2 925     | 445   | 350   | 270   | 205   | 290   | 475    | 445    | 345    | 105          |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |       |       |       |       |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 41 835    | 2 725                                       | 3 215 | 3 240 | 3 685 | 4 500 | 6 700  | 7 525  | 6 460  | 3 775        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 16 005    | 2 400                                       | 2 480 | 1 680 | 1 170 | 1 235 | 2 010  | 2 295  | 1 850  | 890          |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 25 165    | 330   | 735   | 1 565 | 2 515 | 3 270 | 4 695  | 5 230  | 4 590  | 2 235        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 665       | -   | -     | -     | -     | -     | -      | -      | 15     | 650          |
| Vollzeitäquivalent                             | 30 455    | 2 595                                       | 2 935 | 2 610 | 2 595 | 3 075 | 4 660  | 5 230  | 4 435  | 2 320        |
| <b>Männer</b>                                  |           |   |       |       |       |       |        |        |        |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 29 425    | 1 650                                       | 1 770 | 2 060 | 2 255 | 2 640 | 4 605  | 5 690  | 5 160  | 3 595        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 26 840    | 1 605                                       | 1 655 | 1 950 | 2 115 | 2 465 | 4 285  | 5 280  | 4 725  | 2 760        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 2 150     | 45  | 115   | 110   | 140   | 175   | 320    | 410    | 425    | 405          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 435       | -   | -     | -     | -     | -     | -      | -      | 10     | 425          |
| Vollzeitäquivalent                             | 28 275    | 1 625                                       | 1 725 | 2 015 | 2 205 | 2 570 | 4 475  | 5 515  | 4 975  | 3 170        |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |       |       |       |       |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 5 785     | 275   | 345   | 410   | 430   | 515   | 780    | 1 065  | 1 150  | 815          |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 5 585     | 275   | 340   | 410   | 420   | 500   | 760    | 1 045  | 1 115  | 720          |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 125       | -   | 5     | 5     | 5     | 15    | 15     | 20     | 35     | 25           |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 80        | -   | -     | -     | -     | -     | -      | -      | 5      | 70           |
| Vollzeitäquivalent                             | 5 710     | 275   | 345   | 410   | 425   | 510   | 775    | 1 060  | 1 140  | 770          |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |       |       |       |       |        |        |        |              |
| zusammen                                       | 23 640    | 1 375                                       | 1 425 | 1 650 | 1 830 | 2 125 | 3 825  | 4 625  | 4 010  | 2 775        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 21 255    | 1 330                                       | 1 315 | 1 540 | 1 695 | 1 965 | 3 525  | 4 235  | 3 615  | 2 040        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 2 025     | 45  | 110   | 110   | 135   | 160   | 300    | 390    | 395    | 380          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 355       | -   | -     | -     | -     | -     | -      | -      | 5      | 355          |
| Vollzeitäquivalent                             | 22 560    | 1 355                                       | 1 380 | 1 605 | 1 775 | 2 060 | 3 700  | 4 450  | 3 835  | 2 400        |

1 Ohne Altersteilzeitbeschäftigte.

**T 4** Personal des öffentlichen Dienstes (Gemeinden/Gemeindeverbände) am 30.06.2015 nach Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses, Altersgruppen sowie Geschlecht

| Umfang und Art des Beschäftigungsverhältnisses | Insgesamt | Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren |       |       |       |       |       |        |       |              |
|--|-----------|---|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|--------------|
|  |           | unter 25                                    | 25–30 | 30–35 | 35–40 | 40–45 | 45–50 | 50–55  | 55–60 | 60 und älter |
| <b>Beschäftigte</b>                            |           |   |       |       |       |       |       |        |       |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 60 720    | 3 850                                       | 4 360 | 4 580 | 5 105 | 6 155 | 9 610 | 11 065 | 9 815 | 6 185        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 34 455    | 3 515                                       | 3 590 | 3 015 | 2 620 | 2 900 | 4 910 | 5 875  | 5 150 | 2 880        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 25 340    | 335   | 770   | 1 565 | 2 480 | 3 255 | 4 700 | 5 190  | 4 640 | 2 410        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 920       | -   | -     | -     | -     | -     | -     | -      | 25    | 900          |
| Vollzeitäquivalent                             | 49 120    | 3 710                                       | 4 065 | 3 940 | 4 030 | 4 730 | 7 565 | 8 795  | 7 755 | 4 520        |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |       |       |       |       |       |        |       |              |
| zusammen                                       | 8 910     | 715   | 680   | 705   | 685   | 890   | 1 330 | 1 535  | 1 480 | 890          |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 7 365     | 710   | 665   | 600   | 525   | 610   | 995   | 1 260  | 1 265 | 740          |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 1 460     | 5   | 15    | 105   | 165   | 280   | 335   | 280    | 210   | 75           |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 80        | -   | -     | -     | -     | -     | -     | -      | 10    | 75           |
| Vollzeitäquivalent                             | 8 315     | 710   | 675   | 665   | 615   | 775   | 1 195 | 1 445  | 1 405 | 825          |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |       |       |       |       |       |        |       |              |
| zusammen                                       | 51 810    | 3 135                                       | 3 680 | 3 875 | 4 415 | 5 265 | 8 280 | 9 530  | 8 335 | 5 300        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 27 090    | 2 805                                       | 2 925 | 2 415 | 2 100 | 2 290 | 3 915 | 4 620  | 3 885 | 2 140        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 23 880    | 330   | 750   | 1 460 | 2 320 | 2 975 | 4 365 | 4 910  | 4 435 | 2 335        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 840       | -   | -     | -     | -     | -     | -     | -      | 15    | 825          |
| Vollzeitäquivalent                             | 40 805    | 3 000                                       | 3 395 | 3 275 | 3 415 | 3 960 | 6 370 | 7 350  | 6 350 | 3 695        |
| <b>Frauen</b>                                  |           |   |       |       |       |       |       |        |       |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 39 805    | 2 750                                       | 3 140 | 3 110 | 3 485 | 4 310 | 6 390 | 7 035  | 6 095 | 3 485        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 15 675    | 2 455                                       | 2 470 | 1 645 | 1 120 | 1 195 | 1 960 | 2 195  | 1 805 | 830          |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 23 525    | 295   | 675   | 1 465 | 2 365 | 3 115 | 4 430 | 4 840  | 4 275 | 2 065        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 605       | -   | -     | -     | -     | -     | -     | -      | 15    | 590          |
| Vollzeitäquivalent                             | 29 165    | 2 635                                       | 2 885 | 2 510 | 2 460 | 2 950 | 4 460 | 4 920  | 4 205 | 2 145        |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |       |       |       |       |       |        |       |              |
| zusammen                                       | 3 375     | 440   | 345   | 305   | 270   | 390   | 590   | 515    | 400   | 120          |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 2 020     | 440   | 330   | 200   | 115   | 125   | 270   | 260    | 215   | 65           |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 1 345     | 5   | 15    | 100   | 155   | 265   | 320   | 255    | 180   | 45           |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 10        | -   | -     | -     | -     | -     | -     | -      | 5     | 5            |
| Vollzeitäquivalent                             | 2 845     | 440   | 340   | 260   | 200   | 280   | 460   | 430    | 335   | 100          |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |       |       |       |       |       |        |       |              |
| zusammen                                       | 36 430    | 2 310                                       | 2 800 | 2 805 | 3 215 | 3 920 | 5 800 | 6 515  | 5 700 | 3 360        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 13 655    | 2 015                                       | 2 140 | 1 440 | 1 010 | 1 070 | 1 690 | 1 935  | 1 585 | 765          |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 22 185    | 295   | 660   | 1 365 | 2 210 | 2 850 | 4 110 | 4 580  | 4 100 | 2 015        |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 595       | -   | -     | -     | -     | -     | -     | -      | 15    | 580          |
| Vollzeitäquivalent                             | 26 315    | 2 195                                       | 2 550 | 2 250 | 2 260 | 2 670 | 4 000 | 4 485  | 3 865 | 2 045        |
| <b>Männer</b>                                  |           |   |       |       |       |       |       |        |       |              |
| <b>Insgesamt</b>                               | 20 915    | 1 095                                       | 1 215 | 1 470 | 1 615 | 1 840 | 3 220 | 4 035  | 3 715 | 2 705        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 18 780    | 1 060                                       | 1 120 | 1 370 | 1 500 | 1 700 | 2 950 | 3 680  | 3 345 | 2 050        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 1 815     | 40  | 95    | 95    | 115   | 140   | 270   | 350    | 365   | 345          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 315       | -   | -     | -     | -     | -     | -     | -      | 5     | 310          |
| Vollzeitäquivalent                             | 19 955    | 1 075                                       | 1 180 | 1 430 | 1 570 | 1 785 | 3 105 | 3 880  | 3 555 | 2 375        |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen</b>        |           |   |       |       |       |       |       |        |       |              |
| zusammen                                       | 5 535     | 270   | 335   | 405   | 415   | 500   | 740   | 1 020  | 1 080 | 765          |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 5 345     | 270   | 335   | 400   | 410   | 485   | 725   | 1 000  | 1 045 | 675          |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 120       | -   | 5     | 5     | 5     | 15    | 15    | 20     | 30    | 25           |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 70        | -   | -     | -     | -     | -     | -     | -      | 5     | 65           |
| Vollzeitäquivalent                             | 5 465     | 270   | 335   | 400   | 415   | 495   | 735   | 1 015  | 1 070 | 725          |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>                     |           |   |       |       |       |       |       |        |       |              |
| zusammen                                       | 15 380    | 825   | 880   | 1 065 | 1 200 | 1 345 | 2 480 | 3 015  | 2 635 | 1 935        |
| Vollzeitbeschäftigte                           | 13 435    | 785   | 790   | 970   | 1 090 | 1 215 | 2 225 | 2 685  | 2 300 | 1 375        |
| Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>             | 1 695     | 40  | 90    | 95    | 110   | 125   | 255   | 330    | 335   | 320          |
| Altersteilzeitbeschäftigte                     | 245       | -   | -     | -     | -     | -     | -     | -      | -     | 245          |
| Vollzeitäquivalent                             | 14 490    | 805   | 845   | 1 030 | 1 155 | 1 290 | 2 370 | 2 865  | 2 485 | 1 650        |

1 Ohne Altersteilzeitbeschäftigte.

**T 5** Personal des öffentlichen Dienstes (Landesbereich) am 30.06.2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufung, Beschäftigungsbereichen und Geschlecht (Vollzeitäquivalente)

| Beschäftigungsverhältnis<br>Einstufung               | Landesbereich (Ohne Sozialversicherung) |              |                  |  | Sozialversicherung<br>unter Landesaufsicht |
|--|---|--------------|------------------|--|--|
|  | Insgesamt                               | Kernhaushalt | Sonderrechnungen | Einrichtungen in<br>öffentlich-rechtlicher<br>Rechtsform |  |
| <b>Beschäftigte</b>                                  |   |              |                  |  |  |
| <b>Insgesamt</b>                                     | 99 135                                  | 75 450       | 7 275            | 16 410   | 5 315                                      |
| darunter in Ausbildung                               | 6 275                                   | 5 205        | 275              | 795  | 185  |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen<sup>1)</sup></b> | 61 715                                  | 58 660       | 1 535            | 1 520  | 605  |
| Bes0 B <sup>2)</sup>                                 | 225                                     | 215          | 10               | 5  | 5  |
| Bes0 R   | 1 180                                   | 1 180        | -                | -  | -  |
| Bes0 C, W  | 1 645                                   | 620          | 35               | 990  | -  |
| A16 - A13  | 24 155                                  | 23 410       | 400              | 345  | 110  |
| A12 - A9   | 25 770                                  | 24 705       | 910              | 155  | 430  |
| A8 - A5  | 4 255                                   | 4 135        | 100              | 20   | 10   |
| A4 - A2  | 85                                      | 85           | -                | -  | -  |
| In Ausbildung  | 4 400                                   | 4 315        | 75               | 5  | 45   |
| <b>Arbeitnehmer/-innen<sup>3)</sup></b>              | 37 420                                  | 16 790       | 5 740            | 14 890   | 4 710                                      |
| E15Ü - E13 TV-L <sup>4)</sup>                        | 8 040                                   | 2 920        | 390              | 4 730  | 315  |
| E12 - E9 TV-L  | 11 535                                  | 6 425        | 1 995            | 3 115  | 2 190                                      |
| E 8 - E5 TV-L  | 13 195                                  | 5 725        | 2 825            | 4 640  | 1 275                                      |
| E 4 - E1 TV-L  | 2 175                                   | 765          | 100              | 1 310  | 230  |
| Sonstige <sup>5)</sup>                               | 605                                     | 65           | 235              | 305  | 560  |
| In Ausbildung  | 1 875                                   | 890          | 195              | 790  | 140  |
| <b>Frauen</b>  |   |              |                  |  |  |
| <b>Insgesamt</b>                                     | 50 605                                  | 39 770       | 1 620            | 9 215  | 3 380                                      |
| darunter in Ausbildung                               | 3 520                                   | 2 935        | 50               | 540  | 130  |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen<sup>1)</sup></b> | 29 360                                  | 28 670       | 270              | 425  | 280  |
| Bes0 B <sup>2)</sup>                                 | 60                                      | 55           | -                | -  | -  |
| Bes0 R   | 495                                     | 495          | -                | -  | -  |
| Bes0 C, W  | 325                                     | 125          | 10               | 195  | -  |
| A16 - A13  | 12 245                                  | 12 075       | 65               | 105  | 40   |
| A12 - A9   | 11 995                                  | 11 760       | 125              | 110  | 200  |
| A8 - A5  | 1 765                                   | 1 715        | 40               | 15   | 10   |
| A4 - A2  | 15                                      | 15           | -                | -  | -  |
| In Ausbildung  | 2 460                                   | 2 435        | 25               | -  | 30   |
| <b>Arbeitnehmer/-innen<sup>3)</sup></b>              | 21 245                                  | 11 105       | 1 350            | 8 790  | 3 100                                      |
| E15Ü - E13 TV-L <sup>4)</sup>                        | 3 795                                   | 1 650        | 155              | 1 990  | 145  |
| E12 - E9 TV-L  | 6 585                                   | 4 225        | 470              | 1 890  | 1 395                                      |
| E 8 - E5 TV-L  | 8 140                                   | 4 245        | 555              | 3 335  | 1 040                                      |
| E 4 - E1 TV-L  | 1 405                                   | 455          | 45               | 900  | 200  |
| Sonstige <sup>5)</sup>                               | 260                                     | 30           | 100              | 135  | 220  |
| In Ausbildung  | 1 060                                   | 500          | 25               | 540  | 105  |
| <b>Männer</b>  |   |              |                  |  |  |
| <b>Insgesamt</b>                                     | 48 525                                  | 35 680       | 5 655            | 7 195  | 1 935                                      |
| darunter in Ausbildung                               | 2 750                                   | 2 275        | 225              | 255  | 55   |
| <b>Beamte/-innen und Richter/-innen<sup>1)</sup></b> | 32 355                                  | 29 995       | 1 265            | 1 095  | 325  |
| Bes0 B <sup>2)</sup>                                 | 170                                     | 160          | 10               | -  | -  |
| Bes0 R   | 690                                     | 690          | -                | -  | -  |
| Bes0 C, W  | 1 320                                   | 495          | 25               | 800  | -  |
| A16 - A13  | 11 910                                  | 11 335       | 335              | 240  | 70   |
| A12 - A9   | 13 775                                  | 12 945       | 785              | 45   | 235  |
| A8 - A5  | 2 485                                   | 2 420        | 60               | 5  | -  |
| A4 - A2  | 70                                      | 70           | -                | -  | -  |
| In Ausbildung  | 1 935                                   | 1 880        | 50               | 5  | 15   |
| <b>Arbeitnehmer/-innen<sup>3)</sup></b>              | 16 170                                  | 5 685        | 4 390            | 6 095  | 1 610                                      |
| E15Ü - E13 TV-L <sup>4)</sup>                        | 4 245                                   | 1 270        | 235              | 2 740  | 170  |
| E12 - E9 TV-L  | 4 945                                   | 2 200        | 1 520            | 1 225  | 795  |
| E 8 - E5 TV-L  | 5 055                                   | 1 475        | 2 270            | 1 305  | 235  |
| E 4 - E1 TV-L  | 770                                     | 310          | 55               | 405  | 30   |
| Sonstige <sup>5)</sup>                               | 345                                     | 35           | 135              | 170  | 340  |
| In Ausbildung  | 815                                     | 390          | 175              | 250  | 40   |

1 Mit Grundgehältern der Besoldungsordnung A, B, C, W und R - 2 Einschließlich Bezieherinnen/ Bezieher von Amtsgehalt.

3 Einschließlich Dienstordnungsangestellte der Sozialversicherung. - 4 Einschließlich außertarifliche Angestellte. -

5 Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem Tarifvertrag für den öffentl. Dienst der Länder (TV-L) zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse.

**T 6** Personal des öffentlichen Dienstes (kommunaler Bereich) am 30.06.2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufung, Beschäftigungsbereichen und Geschlecht (Vollzeitäquivalente)

| Beschäftigungsverhältnis<br>Einstufung  | Insgesamt | Kernhaushalt der Gemeinden/<br>Gemeindeverbände | Sonderrechnungen der<br>Gemeinden/<br>Gemeindeverbände | Einrichtungen in öffentlich-<br>rechtlicher Rechtsform<br>(kommunaler Bereich) und<br>der Zweckverbände |
|---|-----------|---|--|---|
| <b>Beschäftigte</b>                     |           |   |  |   |
| <b>Insgesamt</b>                        | 61 650    | 49 120  | 7 555  | 4 975   |
| darunter in Ausbildung                  | 2 260     | 1 790   | 245  | 230   |
| <b>Beamte/-innen<sup>1)</sup></b>       | 8 635     | 8 315   | 235  | 85  |
| Bes0 B                                  | 235       | 230   | -  | .   |
| A16 - A13                               | 1 230     | 1 130   | 75   | 25  |
| A12 - A9                                | 5 165     | 4 975   | 135  | 55  |
| A8 - A5                                 | 1 455     | 1 430   | 25   | 5   |
| A4 - A2                                 | -         | -   | -  | -   |
| In Ausbildung                           | 550       | 545   | .  | .   |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>              | 53 015    | 40 805  | 7 320  | 4 890   |
| E15Ü - E13 TV-öD <sup>2)</sup>          | 940       | 460   | 205  | 275   |
| E12 - E9 TV-öD                          | 11 095    | 8 770   | 1 325  | 1 000   |
| E 8 - E5 TV-öD                          | 29 910    | 23 030  | 4 090  | 2 790   |
| E 4 - E1 TV-öD                          | 8 730     | 6 700   | 1 450  | 580   |
| Sonstige <sup>3)</sup>                  | 625       | 605   | 10   | 10  |
| In Ausbildung                           | 1 710     | 1 240   | 240  | 230   |
| <b>Frauen</b>                           |           |   |  |   |
| <b>Insgesamt</b>                        | 33 380    | 29 165  | 2 045  | 2 170   |
| darunter in Ausbildung                  | 1 435     | 1 210   | 115  | 110   |
| <b>Beamte/-innen<sup>1)</sup></b>       | 2 925     | 2 845   | 60   | 15  |
| Bes0 B                                  | 20        | 20  | -  | -   |
| A16 - A13                               | 255       | 245   | 5  | 5   |
| A12 - A9                                | 1 875     | 1 825   | 40   | 10  |
| A8 - A5                                 | 455       | 440   | 15   | .   |
| A4 - A2                                 | -         | -   | -  | -   |
| In Ausbildung                           | 320       | 320   | -  | .   |
| <b>Arbeitnehmer/-innen</b>              | 30 455    | 26 315  | 1 985  | 2 155   |
| E15Ü - E13 TV-öD <sup>2)</sup>          | 385       | 200   | 65   | 120   |
| E12 - E9 TV-öD                          | 5 570     | 4 745   | 395  | 430   |
| E 8 - E5 TV-öD                          | 17 920    | 15 535  | 1 170  | 1 210   |
| E 4 - E1 TV-öD                          | 5 165     | 4 650   | 240  | 280   |
| Sonstige <sup>3)</sup>                  | 300       | 290   | 5  | 5   |
| In Ausbildung                           | 1 115     | 890   | 115  | 110   |
| <b>Männer</b>                           |           |   |  |   |
| <b>Insgesamt</b>                        | 28 275    | 19 955  | 5 510  | 2 805   |
| darunter in Ausbildung                  | 825       | 575   | 130  | 120   |
| <b>Beamte/-innen<sup>1)</sup></b>       | 5 710     | 5 465   | 175  | 70  |
| Bes0 B                                  | 215       | 215   | -  | .   |
| A16 - A13                               | 975       | 885   | 70   | 20  |
| A12 - A9                                | 3 290     | 3 150   | 95   | 45  |
| A8 - A5                                 | 1 000     | 995   | 5  | .   |
| A4 - A2                                 | -         | -   | -  | -   |
| In Ausbildung                           | 230       | 225   | .  | .   |
| <b>Arbeitnehmer/-innen<sup>3)</sup></b> | 22 560    | 14 490  | 5 335  | 2 735   |
| E15Ü - E13 TV-öD <sup>2)</sup>          | 550       | 255   | 140  | 155   |
| E12 - E9 TV-öD                          | 5 525     | 4 020   | 935  | 570   |
| E 8 - E5 TV-öD                          | 11 990    | 7 495   | 2 920  | 1 580   |
| E 4 - E1 TV-öD                          | 3 565     | 2 055   | 1 210  | 305   |
| Sonstige <sup>3)</sup>                  | 325       | 310   | 5  | 5   |
| In Ausbildung                           | 600       | 350   | 130  | 120   |

1 Mit Grundgehältern der Besoldungsordnungen A und B (beinhalten aufsteigende/ feste Grundgehälter für Beamtinnen/ Beamte).

2 Einschließlich außertarifliche Angestellte.

3 Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.